Stadt Fürth

Beschlussvorlage

BMPA/1301/2026

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Stadtrat	06.05.2026	öffentlich - Beschluss

Wahl der ehrenamtlichen 3. Bürgermeisterin bzw. des ehrenamtlichen 3. Bürgermeisters

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Niederschrift über die Wahl der 3. Bürgermeisterin bzw. des 3. Bürgermeisters	

Beschlussvorschlag:

Die Wahl einer ehrenamtlichen 3. Bürgermeisterin bzw. eines ehrenamtlichen 3. Bürgermeisters (§ 5 Abs. 3 der Hauptsatzung) für die Wahlperiode 2026/2032 wurde gemäß Art. 35 Abs. 1 GO laut beiliegender Niederschrift durchgeführt. Die Niederschrift ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Oberbürgermeister gibt das Wahlergebnis bekannt:

_____ _____ Stimmen

_____ _____ Stimmen

Demnach wurde Frau bzw. Herr _____ mit_____ Stimmen zur ehrenamtlichen 3. Bürgermeisterin bzw. zum ehrenamtlichen 3. Bürgermeister gewählt.

Die bzw. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Sachverhalt:

Nach § 5 Abs. 3 der Satzung der Stadt Fürth zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts ist die 3. Bürgermeisterin Ehrenbeamtin bzw. der 3. Bürgermeister Ehrenbeamter.

Hierfür ist eine Wahl durch den Stadtrat erforderlich (Art. 35 GO).

Zur weiteren Bürgermeisterin oder zum weiteren Bürgermeister sind die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder wählbar, welche die Voraussetzungen für die Wahl zur ersten Bürgermeisterin oder zum ersten Bürgermeister erfüllen (Art. 35 Abs. 2 GO).

Wählbar sind:

- Stadtratsmitglieder, welche die Voraussetzungen für die Wahl zur Oberbürgermeisterin bzw. zum Oberbürgermeister erfüllen (Art. 35 Abs. 2 GO),
- Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind und
- Personen, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben

Nicht wählbar sind:

- nach Art. 2 GLKrWG vom Wahlrecht ausgeschlossen ist,
- infolge deutschen Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,
- sich wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet,
- von einem deutschen Gericht im Disziplinarverfahren zur Entfernung aus dem Dienst oder zur Aberkennung des Ruhegehalts rechtskräftig verurteilt worden ist,
- von einem deutschen Gericht rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hatte,
- von einem deutschen Gericht oder einem Gericht eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einer Beamtin oder einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hätte, in den auf die Rechtskraft folgenden fünf Jahren,
- nachweisbar nicht die Gewähr dafür bietet, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinn des Grundgesetzes und der Verfassung einzutreten, oder
- nachweisbar dienstunfähig ist.

Im Vorfeld zur Wahl wurden fristgerecht folgende Personen von der CSU-Stadtratsfraktion zur Wahl vorgeschlagen:

Dietmar Helm

Die Wahl hat in geheimer Abstimmung zu erfolgen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen [x] nein [ ] ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten [ ] nein [ ] ja €
Veranschlagung im Haushalt [ ] nein [ ] ja Hst. Budget-Nr.	im [ ] Vwhh [ ] Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Prüfung der Klimarelevanz:

x	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐ -- Stark negative Klimawirkung	☐ - Negative Klimawirkung	☐ 0 Keine oder geringe Klimawirkung	☐ + Positive Klimawirkung	☐ ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Bürgermeister- und Presseamt**

Fürth, 17.04.2026

gez. Dr. Jung

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Bürgermeister- und Presseamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Stadtrat am 06.05.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: